

Regelwerk - Verbandscup

1. Es wird im Viererteam gespielt. Es werden insgesamt 16 Einzel (jeder gegen jeden) und 4 Doppel gespielt.
2. Es können maximal 16 Spieler eingesetzt werden.
3. Spielberechtigt sind alle Teams aus der Verbands-, Landes- und Bezirksliga außer die PLAY Off Teilnehmer um die Bremer Meisterschaft, aber maximal 32 Teams. Melden mehr als 32 Teams, entscheidet die Reihenfolge des Einganges der Meldung.
4. Spielberechtigt sind nur Spieler/innen, die während der Meisterschaftsrunde für das jeweilige Team gemeldet waren.
5. In der ersten Spielrunde wird in Gruppen gespielt. Ab der 2. Runde wird im KO - Modus gespielt. Der genaue Spielmodus wird sich immer nach der Anzahl der Meldungen richten und wird kurzfristig festgelegt.
6. Das im Spielplan zuerst aufgeführte Team hat Heimrecht.
7. Die Teams haben sich über den Spieltag innerhalb der vorgesehenen Woche abzustimmen. Ansonsten gilt grundsätzlich der Spieltag des Heim-Teams.
8. Es wird 301, Best of three, Double out, gespielt.
9. Pro Spielposition im Einzel (z.B. A1) können im oberen Teil des Spielplanes maximal 4 Spieler/innen aufgeführt werden. Dies muss vor Spielbeginn erfolgen. Ein Spieler, der auf einer Position (z.B. A1) eingetragen ist, kann nicht gleichzeitig auf einer anderen Position (z.B. A4) eingetragen werden.
10. Es wird immer auf 2 Boards (Einzel wie Doppel) gespielt.
11. Das Endspiel des Verbandscup wird am Spielort des Titelverteidigers ausgetragen. Beim Unentschieden entscheidet ein Teamgame in Best of three Legs 1001 mit vier SpielerInnen.
12. Für alle nicht geregelten Punkte gilt das Regelwerk des HBDV und des DDV.